Anlage zu Finanzhilfevereinbarungen, Verträgen und Einzelverträgen im Zusammenhang mit Maßnahmen, die eingeleitet wurden mit Finanzmitteln aus dem

EU-Programm für Beschäftigung und soziale Innovation („EaSI“) 2014-2020[1]

VORLAGE FÜR DEN TECHNISCHEN ABSCHLUSSBERICHT

1) Titel der Maßnahme:	
2) Referenznummer (Finanzhilfevereinbarung/Vertrag):	

3) Wichtigste Zielvorgaben:
4) Politische Themen:

5) Übersicht über die Umsetzung der Maßnahmen[2]:	
Geplant	**Umgesetzt**
Änderungen	

6) Wurden die folgenden Zielgruppen einbezogen? (Mehrere Gruppen sind möglich):	**Ja/Nein**
(a) nationale, regionale und lokale Behörden (b) Arbeitsämter	

[1] Verordnung (EU) Nr. 1296/2013.
[2] Eine solche Übersicht ist für jede wichtige Maßnahme erforderlich.

(c) im Unionsrecht vorgesehene Facheinrichtungen (d) die Sozialpartner (e) Nichtregierungsorganisationen (f) Hochschuleinrichtungen und Forschungsinstitute (g) Sachverständige im Bereich Bewertung und Folgenabschätzung (h) nationale statistische Ämter (i) die Medien (j) Sonstige	

7) Wurden die folgenden Themen berücksichtigt?	**Ja/Nein**
- Jugendbeschäftigung - Bekämpfung der Langzeitarbeitslosigkeit - Bekämpfung der Armut und sozialen Ausgrenzung - Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern - Förderung einer hochwertigen und nachhaltigen Beschäftigung - Gewährleistung eines angemessenen und ausreichenden Sozialschutzes - Bekämpfung von Diskriminierung aus Gründen des Geschlechts, der Rasse, der ethnischen Herkunft, der Religion oder der Weltanschauung, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung; besondere Berücksichtigung schutzbedürftiger Gruppen, z. B. junger Menschen - transnationale Dimension	
Wie wurden diese Themen berücksichtigt? (maximal 2000 Zeichen)	

8) Kernbotschaften
9) Schlussfolgerungen
10) Politische Folgemaßnahmen

11) Quantitative Informationen zu den Ergebnissen der Maßnahme:

11.1. Analyseergebnisse (Zahl der Ergebnisse, unabhängig davon, ob sie veröffentlicht wurden oder nicht. Ein Ergebnis, das in mehreren Sprachen vorgelegt wird, zählt als ein Ergebnis.)	Zahl der Ergebnisse
• Neu entwickelte und/oder verwaltete quantitative und qualitative Datenbanken	
• Gemeinsame Methoden, Klassifikationen, Mikrosimulationen, Indikatoren und Bezugswerte	
• Berichte: Erhebungen, Studien, Analysen und Gutachten	
• Bewertungen und Folgenabschätzungen	
• Begleitungs- und Bewertungsberichte über die Umsetzung und Durchführung von Unionsrecht	
Werden in Ihrem Projekt sozialpolitische Experimente als Methode zum Testen und Bewerten innovativer Lösungen durchgeführt?	Ja/Nein
Wie und an wen wurden die Berichte verbreitet: Zielgruppen (z. B. politische Entscheidungsträger auf EU-Ebene, nationale, regionale oder lokale politische Entscheidungsträger, Wirtschafts- und Sozialpartner) und eingesetzte Mittel (z. B. gedruckte Fassungen, Internet)? (maximal 2000 Zeichen)	

11.2. Ergebnisse in Bezug auf wechselseitiges Lernen, Sensibilisierung und Verbreitung	Zahl der Ergebnisse
• Schulungsveranstaltungen für Angehörige der Rechtsberufe und in der Politik tätige Personen	
Gesamtzahl der Teilnehmer: Frauen/Männer*	/
• Austausch bewährter Verfahren, Peer Reviews und Veranstaltungen zum wechselseitigen Lernen	
Gesamtzahl der Teilnehmer: Frauen/Männer*	
• Konferenzen, Seminare und andere hochrangige Veranstaltungen	
Gesamtzahl der Teilnehmer: Frauen/Männer*	
• Leitfäden, Lehrmaterialien	
• Zum Austausch und zur Verbreitung von Informationen entwickelte und verwaltete Informationssysteme	
• Sonstige Informations- und Kommunikationsmaßnahmen (einschließlich der an die Medien gerichteten Maßnahmen)	
Wie und an wen wurden die Ergebnisse verbreitet: Zielgruppen (z. B. politische Entscheidungsträger auf EU-Ebene, nationale, regionale oder lokale politische Entscheidungsträger, Wirtschafts- und Sozialpartner) und eingesetzte Mittel (z. B. Newsletter, Zeitungen, Community of Practice)? (maximal 2000 Zeichen)	

11.3. Ergebnisse in Bezug auf den Kapazitätsaufbau und die Unterstützung der Akteure:	Zahl der Ergebnisse
• EU-weite, mehrsprachige, digitale Plattform und elektronische Datenaustauschsysteme	
• Bereitstellung von Informationen, Beratung, Dienstleistungen zur Auswahl und Vermittlung von Arbeitnehmern	

• Maßnahmen zum Kapazitätsaufbau für nationale, regionale und lokale Verwaltungen, Fachdienste zur Förderung der geografischen Mobilität, Organisationen der Zivilgesellschaft, Sozialpartner, Anbieter von Mikrokrediten*	
Gesamtzahl der Teilnehmer: Frauen/Männer	/
• Arbeitsgruppen nationaler Beamter zur Überwachung der Anwendung des Unionsrechts*	
Gesamtzahl der Teilnehmer: Frauen/Männer	/
• Sitzungen zur Stärkung der Zusammenarbeit und der Bildung von Netzwerken unter den Facheinrichtungen und anderen einschlägigen Interessenträgern, nationalen, regionalen und lokalen Behörden sowie Arbeitsämtern in Europa*	
Gesamtzahl der Teilnehmer: Frauen/Männer	/
• Austausch von Mitarbeitern zwischen nationalen, regionalen und lokalen Verwaltungen, Arbeitsämtern, Organisationen der Zivilgesellschaft, Sozialpartnern, internationalen Organisationen oder anderen Organisationen	
Gesamtzahl der Teilnehmer: Frauen/Männer, *davon:*	/
- Nationale, regionale und lokale Verwaltungen	
- Arbeitsämter	
- Organisationen der Zivilgesellschaft, einschließlich NROs	
- Sozialpartner	
- Internationale Organisationen	
- Anbieter von Mikrokrediten und Investoren, die Sozialunternehmen unterstützen	
• Beobachtungsstellen, die auf europäischer Ebene tätig sind	
Wie und an wen wurden die Maßnahmen verbreitet: Zielgruppen (z. B. politische Entscheidungsträger auf EU-Ebene, nationale, regionale oder lokale politische Entscheidungsträger, Wirtschafts- und Sozialpartner) und eingesetzte Mittel (z. B. Newsletter, Zeitungen, Community of Practice)? (maximal 2000 Zeichen)	

*** Teilnehmerliste beifügen: Name, Geschlecht, Art der Organisation, Land und E-Mail-Adressen**

ERKLÄRUNG

Ich/Wir bestätige/n, dass ich/wir bevollmächtigt bin/sind, diese Erklärung im Namen der genannten Organisation zu unterzeichnen. Ich/Wir erkläre/n, dass die in diesem Bericht enthaltenen Angaben richtig, genau, aktuell und von der Organisation, die ich/wir vertrete/n, angenommen oder genehmigt sind.

Ich bin mir bewusst, dass sich die Kommission bei Bedarf mit mir in Verbindung setzt, um Detailangaben in diesem Bericht zu klären und ggf. weitere Informationen anzufordern. Ich bestätige, dass ich zu diesem Zweck von meiner Organisation bevollmächtigt bin.

Titel Vorname Nachname

Position in der Organisation

Unterschrift Datum

Vertreter von (Name der Organisation):

Anlagen:

- 1) Zusammenfassung
- 2) Teilnehmerliste einschließlich Angabe von Land und E-Mail-Adressen
  3) Finanzieller Abschlussbericht

Legen Sie den technischen und den finanziellen Abschlussbericht bitte einmal im Original und einmal in Kopie sowie alle Nachweise nur einmal in Kopie vor.

Anlage 1: GLIEDERUNG DER ZUSAMMENFASSUNG

Die Finanzhilfeempfänger/Auftragnehmer müssen im abschließenden Tätigkeitsbericht oder auf Anfrage eine Zusammenfassung der mit dem Projekt erzielten Ergebnisse/Auswirkungen vorlegen.

Die Zusammenfassung wird veröffentlicht. Es sollte sich um eine eigenständige Zusammenfassung der Maßnahme und ihrer Auswirkungen handeln. Sie sollte prägnant (maximal 7500 Zeichen) und in allgemein verständlicher Sprache abgefasst sein und der Kommission **in englischer Sprache** zur Verfügung gestellt werden (weitere EU-Sprachen sind willkommen, aber optional).

Die Zusammenfassung muss Folgendes enthalten:

1. Beschreibung der Maßnahme
Kontext und politische Themen, wichtigste Zielvorgaben, Zielgruppe(n) sowie wichtige Maßnahmen und Ergebnisse (Hinweise zur Veröffentlichung und Adresse der Website ebenfalls angeben)

2. Schlussfolgerungen
Beschreibung der Ergebnisse, der Auswirkungen und des Mehrwerts für die EU

3. Politische Folgemaßnahmen
Beschreibung der politischen Folgemaßnahmen und der Empfehlungen

Finanzierung

Die Finanzhilfeempfänger/Auftragnehmer müssen angeben, dass das Projekt vom Programm der Europäischen Union für Beschäftigung und soziale Innovation „EaSI“ (2014-2020) gefördert wurde. Alle Produkte (Veröffentlichungen, Broschüren, Pressemitteilungen, Videos, CDs, Plakate und Transparente, insbesondere solche, die auf Konferenzen, Seminaren und im Rahmen von Informationskampagnen verwendet werden) müssen folgenden Vermerk enthalten:

> *Diese(s) (Veröffentlichung, Konferenz, Video, xxx) wurde durch das EU-Programm für Beschäftigung und soziale Innovation „EaSI“ (2014-2020) finanziell unterstützt. Weitere Informationen finden Sie unter: http://ec.europa.eu/social/easi*

Das Europa-Emblem muss in jeder Veröffentlichung oder auf jedem anderen Material erscheinen. Siehe:

http://ec.europa.eu/dgs/communication/services/visual_identity/pdf/use-emblem_en.pdf

Alle Veröffentlichungen müssen zudem folgenden Hinweis enthalten:

> *Die in dieser Veröffentlichung enthaltenen Informationen geben nicht notwendigerweise den Standpunkt der Europäischen Kommission wieder.*